

# kann ein Stein ein Haus kaufen ?

<http://www.aktion-kehrwoche.com/de/archives/3202>

Mittwoch, 4. August 2010 Autor: Klaus Müller |

KIN 118

Nun, nachdem diese Tür für uns geöffnet wurde um zu erkennen bitte ich Sie, die Leser dieser Webseite dringend:

**Handeln Sie nicht, solange Sie sich im Gefühlssturm befinden,**

**der Sie erfassen wird wie er alle erfaßt hat,  
die auf diese Information gestoßen sind**

**und verstanden haben was sie bedeutet.**

**BITTE wägen Sie erst ab, was Ihr Handeln bewirkt  
BEVOR SIE LOSSTÜRMEN !**

Dies ist die Freiheit der Wildnis in der **SIE** erst **IHRE** Ordnung **VORHER** festlegen müssen ! Gehen Sie unbedingt sehr besonnen vor und überlegen Sie das Für und Wider sehr genau oder Sie erleiden möglicherweise existenzvernichtende Ergebnisse.

**Für die ganz Eiligen die Essenz, die Antwort zuerst:**

1. Kann ein Stein ein Haus kaufen? Nein. Weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Hausbesitzer solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

2. Kann ein Stein eine Menschenrechtsklage einreichen?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Kläger solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

3. Kann ein Stein wählen mit Stimmrecht?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals echter Wähler solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

4. Kann sich ein Stein auf das Grundgesetz berufen?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Anspruchsteller und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

5. Kann ein Stein rechtliches Gehör verlangen?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Anspruchsteller und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

6. Kann ein Stein Eigentum haben?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Eigentümer und damit jeder Enteignung völlig rechtlos ausgeliefert

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

7. Kann ein Stein die Pflicht haben Steuern zu zahlen ?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Steuerzahler

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

8. Kann ein Stein eine Stiftung gründen?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Stifter und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

9. Kann ein Stein mit anderen Steinen Verträge abschließen

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Vertragspartei und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

10. Kann ein Stein ein Herz haben?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb IMMER OPFER und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

Heute ist der Tag, an dem wir Ihnen einen weiteren, höchstwahrscheinlich **den entscheidenden Baustein** im Verständnis dazu liefern können, „wie **Die** es machen“, ohne Staat ein Staatsspiel, eine Staatssimulation, auf unsere Kosten zu veranstalten.

Diese unglaublichen Informationen habe ich auf der Webseite von

**Herrn Heinemann und Herrn Jäger**

<http://www.natuerlicheperson.de/>

gefunden, denen damit das Verdienst gebührt, diese Erkenntnisse hierzulande mit großem Engagement öffentlich bekannt zu machen und deren praktische Nutzbarkeit zu fördern. Da es, wie aus der Medizin bekannt, wenig effektiv ist, nur Symptome zu bekämpfen, möchte ich mit einer Aktion zur schnellen Verbreitung und Nutzbarmachung dieser Erkenntnisse beitragen, damit der Hebel an der entscheidenden Stelle angesetzt werden kann.

Im folgenden finden Sie die Beschreibung der Lage in der wir uns befinden und alles was Sie benötigen, um das Wissen in Aktion umsetzen zu können.

.

## **Was wir bisher herausgefunden haben:**

1. Sogenannte Behördenleiter der Melde„ämter“ haben uns schriftlich mitgeteilt, daß es die Staatsangehörigkeit **Deutschland** nicht gibt.

2. Das Vereinigte Wirtschaftsgebiet, genannt Bundesrepublik Deutschland, unterliegt nach

wie vor den SHAEF-Gesetzen, dem Überleitungsvertrag u.a. besatzungsrechtlichen Vorschriften der Siegermächte des WK II.

3. Die Rittersturzkonferenz hat festgelegt, daß das Vereinigte Wirtschaftsgebiet kein Staat sein soll.

4. Das letzte Territorium des Deutschen Reiches wurde nie besiegt und hat nie kapituliert, damit existiert das Deutsche Reich real und subjektidentisch fort.

5. Die „Bewohner des Bundesgebietes“ sind auf den von der Verwaltung herausgegebenen „Personal“ausweisen **nicht mit Familienname ausgewiesen**, was auf deren „**Sach-Existenz**“ hindeutet.

Was ist uns offenbar an Erkenntnis entgangen ?

Uns ist entgangen, wie es die Drahtzieher bei den Siegermächten angestellt haben, ihre „**Kriegsbeute Mensch**“ zu versklaven, **ohne daß diese Kriegsbeute ( SIE und ICH ) es bemerkt hat.**

Erinnern Sie sich an meine Behauptung, daß wir dem UCC ( Handelsrecht der Rothschilds) unterliegen?

<http://www.aktion-kehrwoche.com/de/archives/2483>

## **Erkenntnis der daraus resultierenden Rechtsfolgen**

Durch gezielte Handlungsunfähigmachung des Signatarstaates der Haager Landkriegsordnung 1945 haben die Sieger nicht nur „Beute gemacht“ an Land, Patenten und Maschinen, sondern sich durch Anleihe aus dem römischen Recht,

**c.d.m. (capitis deminutio maxima**

=

**große Statusänderung, Subjugation, Versklavung, bürgerlicher Tod),**

Zugriff auf die Arbeitskraft und das Vermögen ihrer „**Kriegsbeute Mensch**“ verschafft.

**Der Status c.d.m. bedeutet**

**Mangel an allen Attributen der Natürlichen Person wie:**

**Rechtsfähigkeit, Geschäfts- bzw. Handlungsfähigkeit in Verbindung mit dem Wohnsitz, Familiennamen, Ehefähigkeit, Testierfähigkeit, Parteifähigkeit, Prozeßfähigkeit, Postulationsfähigkeit, Deliktsfähigkeit und – ganz wichtig auch – Wahlrechtsfähigkeit.**

Hinter der erfolgreichen medialen Darstellung als „Befreier“ und „Freunde“, als demokratische Musterknaben und Gutmenschen, die in einer „westlichen Wertegemeinschaft“ Freiheit und Demokratie verteidigen, ist uns allen entgangen, daß die Drahtzieher in Wirklichkeit ein genial-bösartiges System unsichtbarer Versklavung ihrer „**Kriegsbeute**

**Mensch**“ installiert haben, daß sie **von den Versklavten selbst installieren** ließen **und betreiben lassen**.

## Wichtige Fragen, die wir uns selbst stellen sollten:

1. Ist mir bewußt, daß meine Persönlichkeitsrechte eine Rechtlosstellung erfahren, derzufolge alle rechtsgeschäftlichen Handlungen im Rechtsschein mit unerlaubter Vertretungsmacht erfolgen, die bei Staatlichkeit anfechtbar sein werden?
2. Kann ich – wie bisher – weiterhin Vollmachten umsetzen oder weiterhin Untervollmachten erteilen, für die es keine rechtsfähigen Adressaten gibt?
3. Will ich – nun wissentlich – einen Pakt mit dem Teufel schließen, um selbst, quasi als Freibeuter, an Gütern und Sklaven zu partizipieren, nachdem ich Kenntnis erlangt habe von meiner Personenstandsveränderung? – Jetzt erst recht?
4. Will ich zur Kenntnis nehmen, daß ich vor der Wiedereinsetzung in meine Persönlichkeitsrechte nichts zu delegieren habe (z.B. „meine Stimme abgeben“ – „Wahlen“), weil ich de jure weder Stimme noch Parteifähigkeit innehabe?
5. Welches fürsorgliche Interesse habe ich als der zu Unwissenheit und Fahrlässigkeit mutierte Mensch an meinen Kindern und Enkeln im Hinblick auf die hier aufscheinenden Tatsachen?
6. Sehe ich mich in einer Verantwortung, von der ich bisher nicht im Traum annahm, daß ich sie je tragen und darüber mit mir entscheiden werde müssen?
7. Suche ich einen „Führer“ oder ringe ich mich dazu durch, Selbstverantwortung zu übernehmen, Selbstbestimmung zu üben, meine Stimme zu behalten, statt sie (an andere) abzugeben; realisiere ich, daß ich selbst aufrecht laufen lernen muß?

Der „Personal“ausweis bestätigt durch Schreibweise des Namens  
**in GROSSBUCHSTABEN,**  
daß deren Besitzer  
**keine Natürliche Person mit Rechtsfähigkeit gem. BGB § 1 ist,**  
**sondern eine JURISTISCHE PERSON,**  
organlos und damit rechtsfehlerhaft, also nur  
**den Status von SACHEN innehabend.**

In den USA, einer CORPORATION, wie immer mehr bekannt wird, werden **Juristische Personen mit GROSSBUCHSTABEN bezeichnet** – gleiches ist auch in deren **Subunternehmen BRD** zu beobachten! Die „Bewohner des Bundesgebietes“ (**Art. 25 GG – warum „Bewohner“ statt „Bürger“?**) sind auf den von der Verwaltung herausgegebenen „Personal“ausweisen nicht mit **Familienname** ausgewiesen, sondern mit „Name“ (einer zur „Steuer“zahlung verpflichteten **juristischen Person, eines Objektes, eines Gebildes, einer Sache**, „Regierungs-Agentur für Arbeit“, „Personal“, verschuldungsfähige Firma, enteignungsfähiger Bürge für die „Staats“schulden).  
Das bedeutet für „Personal“ausweisinhaber:

### **Schein**-Rechte:

Völkerrecht, Menschenrechte, Wahlrecht, Rechtsweegegarantie, gesetzlicher Richter, rechtliches Gehör, etc.

### **Real**-,Pflichten“:

„Steuern“, „Abgaben“, „Gebühren“, „Bußgelder“, Zwangsmitgliedschaften, unerlaubte Handlungen

### **Dienstleistungen:**

(nur bei Einwilligung zu alltäglichen unerlaubten Handlungen im Rechtsschein!):  
„Personal“-ausweis, Führerschein, Harz 4, Sozialversicherungskarte, Schulausbildung,  
Kindergeld, Elterngeld, Rente, Versicherungen, etc.

### **Quelle:**

<http://www.natuerlicheperson.de/>

Ohne diese Webseite von Manfred Heinemann und Mike-Axel Jäger wäre diese Erkenntnis für mich jetzt – und nun für Sie – nicht möglich gewesen, wofür ich mich sehr herzlich bei den beiden und allen an diesem Projekt Arbeitenden bedanken möchte.

### **Wie erlangt man/frau nun Freiheit?**

Die folgenden Zeilen werden Ihnen zeigen, daß Sie nun frei werden können.  
Aber Vorsicht: die Drahtzieher dieser genial-bösartigen unsichtbaren Versklavung haben dafür gesorgt, daß diese „Freiheit in der Unfreiheit“ kein Zuckerschlecken für die „Ausbrecher“ ist, sondern, ganz im Gegenteil, den – bei Staatlichkeit unzulässigen – bürgerlichen Tod bedeutet und damit in der Folge auch den physischen Tod, denn wie soll ein Mensch, der keinerlei Rechtsgeschäfte mehr tätigen kann, seinen Lebensunterhalt verdienen können?

Zur Vermeidung unerlaubter Handlungen im Rechtsschein  
und zur Begegnung fahrlässiger Unkenntnis  
können Sie  
durch eine ‚Erklärung zum veränderten Personenstand  
und zu den rechtlichen Konsequenzen‘,  
kurz ‚Personenstandserklärung‘ (PSE)

an die Repräsentanten der Besatzungsverwaltung  
an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und  
Verwaltetem Bürgermeister/Stadtverwaltung/Einwohnermelde“amt“ diesen mitteilen,

daß Sie jetzt Kenntnis erlangt haben über den Trickbetrug  
*mit der juristischen Person gleichen Namens,*

**der Sie wissentlich keine Vertretungsmacht erteilt haben  
noch erteilen.**

**In Geschäftsführung ohne Auftrag  
nach BGB § 677**

können Sie sich

**wegen Personenstandsänderung**

**und Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen  
in Selbstermächtigung und in Gebrauch Ihrer latenten  
Rechtsfähigkeit**

**mittels einer *Personenstands*ERKLÄRUNG**

**wieder in Ihre Rechte als *Natürliche Person* gem. BGB § 1  
einsetzen.**

Damit entziehen wir den Akteuren in der Besatzungsverwaltung  
**die formaljuristische Grundlage**  
für ihre Übergriffe auf uns als beseelte Menschen aus Fleisch und Blut!

„Behörden“, „Ämter“, „Gerichte“, „Staats“anwaltschaften, „Vollstrecker“ aller Art,  
„Zöllner“, „Bankster“, etc., haben keine „Andockstelle“ mehr für ihre „Vertragsangebote“ mit  
scheinrechtsgeschäftlichen Handlungen.

Die „Personenstandserklärung“ ist natürlich keine Garantie gegen künftige Übergriffe von  
„Macht aus den Gewehrläufen“, aber sie hängt die Latte dafür ein ganzes Stück höher.

Ich weiß wie Sie sich jetzt fühlen. Mir ging´s genauso. Nehmen Sie sich Zeit das zu verdauen.

**Wenn Sie sich dazu entscheiden (*müssen*)  
Sache zu sein, wissen Sie jetzt, welch einer unmoralischen  
und unethischen Form der Herrschaft Sie nun  
unterworfen sind.**

**also denn ma Butter bei die Fische:**

1. Kann ein Stein ein Haus kaufen? Nein. Weil er eine Sache ist.  
Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Hausbesitzer  
solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren
2. Kann ein Stein eine Menschenrechtsklage einreichen?  
Nein, weil er eine Sache ist.  
Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Kläger  
solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren
3. Kann ein Stein wählen mit Stimmrecht?  
Nein, weil er eine Sache ist.  
Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals echter Wähler  
solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren
4. Kann sich ein Stein auf das Grundgesetz berufen?  
Nein, weil er eine Sache ist.  
Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Anspruchsteller  
und völlig rechtlos  
solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren
5. Kann ein Stein rechtliches Gehör verlangen?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Anspruchsteller und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

6. Kann ein Stein Eigentum haben?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Eigentümer und damit jeder Enteignung völlig rechtlos ausgeliefert

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

7. Kann ein Stein die Pflicht haben Steuern zu zahlen ?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Steuerzahler solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

8. Kann ein Stein eine Stiftung gründen?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Stifter und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

9. Kann ein Stein mit anderen Steinen Verträge abschließen

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb niemals Vertragspartei und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

10. Kann ein Stein ein Herz haben?

Nein, weil er eine Sache ist.

Sie sind ebenfalls eine Sache (Kriegsbeute) und deshalb IMMER OPFER und völlig rechtlos

solange Sie **den Personenstand Sache** nicht korrigieren

## Aufforderung an alle Patrioten

Geht es hier nur um mich selbst?

Geht es hier um uns Deutsche?

Sind wir bereit unsere Rechte als Nation zu erkennen und zu verteidigen?

Oder geht es um Macht und Geld und den monatlichen Scheck?

Wir müssen es uns verdienen eine freie Nation zu sein.

Bitte treffen Sie für sich und uns Alle eine weise Entscheidung.

Ich fordere alle Vereinigungen , die in der deutschen Frage agieren, um unser aller Freiheit zu erringen auf, dafür zu sorgen, daß möglichst viele Ihrer Mitglieder das Privileg der Personenstandsänderungsmitteilung nach BGB § 677

in Anspruch nehmen.

[KHM PersonenstandsERKLÄRUNG xxx](#) aktualisiert am 05.August 2010



**wichtiger Aktualisierungshinweis**  
von Herrn Heinemann

Hallo Herr Müller,

herzlichen Dank für die Veröffentlichung auf Ihrer Seite.

Ich möchte Sie aber dringend bitten, unbedingt noch eine Änderung vorzunehmen:  
statt "Personenstandsänderungsmitteilung" bitte unbedingt "Personenstands**erklärung**" oder  
"Erklärung zum veränderten Personenstand" schreiben!

Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, daß ich hier vielleicht Haarspalterei betreiben wollte, aber mE muß man in diesem Zusammenhang wirklich jedes Wort auf die Goldwaage legen, was ich bei meiner PSE auch getan habe; deshalb habe ich wochen- und monatelang an jedem Satz, ja an jedem Wort gefeilt. Vor allem auch im Hinblick auf die große Besucherzahl auf Ihrer Seite, wäre es verheerend, wenn sich falsche Begriffsverwendungen fortpflanzen würden. Ich gebe Ihnen Brief und Siegel, daß der nächste oder spätestens der übernächste Empfänger einer 'Personenstandsänderungsmitteilung' dann einen 'Personenstandsänderungsantrag' daraus macht und diesen an die (statusgeminderten, unbeseelten Objekte in der) Stadtverwaltung stellt – die und Juristen, die das Papier in die Finger bekommen, lachen sich kaputt und die Wirkung verpufft! Deshalb ist es ganz wichtig, bei dem Begriff 'Erklärung' zu bleiben!

Den Begriff "...änderungsmitteilung" halte ich für falsch, weil dadurch mE der falsche Eindruck entsteht, als sei einer amtlichen Stelle Mitteilung gemacht worden, daß sie etwas zu ändern, zu berichtigen habe. Das ist aber überhaupt nicht der Fall, was auch in der Personenstandserklärung mehrfach geschrieben steht, z.B. auf Seite 3: "Er stellt fest, daß in Versuch und Ausführung sein Personenstand von der Verwaltung verändert wurde und seitens dieser negatives Interesse an der Korrektur besteht und bestehen muß, weil die Korrektur nicht zu leisten ist." oder auf Seite 4: "Die in Latenz fortbestehende Natürliche Person ... kann und darf wegen c.d.m. von der aktuellen Verwaltung nicht nachgewiesen werden, ..." und: "Die Organe des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, hier die den "Personal"ausweis ausstellenden Bediensteten der Gemeinde/Stadtverwaltung, ..., können und dürfen also nur die Existenz von organlosen JURISTISCHEN PERSONEN bescheinigen und deren Verwaltungssitz führen!".

Zum anderen drückt der Begriff "...änderungsmitteilung" gegenüber dem Begriff "Erklärung" auch eine niedere Rangstufe aus!

Ich schreibe absichtlich immer, daß es sich bei der 'Personenstandserklärung' um eine "Erklärung im Range einer 'Eidesstattlichen Erklärung'" handelt und nicht, daß die Personenstandserklärung eine "Eidesstattliche Erklärung" ist, obwohl sie das dem Grunde nach ist!

Die Bezeichnung 'Personenstandserklärung' ist mit Bedacht so gewählt worden, d.h., sie ist absichtlich nicht als 'Eidesstattliche Erklärung' bezeichnet worden, weil die im anglikanischen Rechtskreis gebräuchliche 'Eidesstattliche Erklärung' nicht 1:1 ins deutsche Recht übertragbar ist.



Im (staatlichen!) BGB gibt es die Eidesstattliche Erklärung nur im Erbrecht (BGB § 2357)! Und die BRD hat sich vermutlich etwas mehr dabei gedacht, als sie (1970) in ihrem adaptierten BGB in § 259 – § 261 den ‘Offenbarungseid’ durch ‘eidesstattliche Versicherung’ ersetzt hat!? – Das hat möglicherweise nicht nur etwas mit einem angeblich veralteten Begriff zu tun und ist noch zu untersuchen.

Auch durch den Wegfall des Begriffs ‘Offenbarungseid’ und dessen Ersetzung durch ‘Eidesstattliche Versicherung’, der wiederum als gleichbedeutender Begriff für ‘Eidesstattliche Erklärung’ verwendet wird, halte ich es nicht für zweckmäßig, die PSE vordergründig als ‘Eidesstattliche Erklärung’ zu bezeichnen, weil dadurch sofort die ‘EV’, die ‘Eidesstattliche Versicherung’ assoziiert wird.

Deshalb grenze ich auch immer staatliches BGB durch Verwendung von Fraktur-Schrift vom adaptierten BGB der BRD ab! Das kann ich auch Ihnen nur wärmstens empfehlen! – anbei die Fraktur in der Anlage, falls Sie diese Sschrift nicht auf dem Rechner haben!?

Herzliche Grüße  
Manfred Heinemann

## **code: SICHERN und VERBREITEN**

### **kann eine natürliche Person von einem Stein rechtliches Gehör verlangen?**

<http://www.aktion-kehrwoche.com/de/archives/3219>

Donnerstag, 5. August 2010 Autor: Klaus Müller

KIN 119

#### **Lesen Sie zuerst Teil 1 zu diesem Thema**

[Teil 1](#)

#### **bevor Sie sich in diesen Text vertiefen.**

GOTT versorgt jeden Vogel mit Nahrung, aber er wirft sie ihm nicht ins Nest

Freiheit ist nicht geeignet für Sklaven. Sie ist nur geeignet für Sklaven die frei sein wollen und bereit sind, auf die Annehmlichkeiten des Sklavenseins zu verzichten.

Welchen Sinn macht es, wenn sich die Seeleute auf hoher See über das Toben des Meeres beschweren? Sie sind doch Seeleute, frei und auf dem Schiff um ihre Bestimmung zu erfüllen.

Der sicherste Ort für ein Schiff ist der Hafen. Allein das ist nicht die Bestimmung des Schiffes.

Bevor du ein Messer gebrauchst, prüfe Deine Fähigkeiten und Deine Absichten Bevor Du ein Messer in die Hand eines Anderen gibst, prüfe seine Fähigkeiten und seine Absichten.

Mühe ist ein anderes Wort für Verantwortung. Und Verantwortung ist nur eine der drei Seiten derselben Münze auf deren Vorderseite Freiheit steht.

## Testfragen

1. Kann ein Stein (eine Sache) rechtliches Gehör gewähren?
2. Muß sich ein Stein (eine Sache) an das Grundgesetz halten?
3. Muß ein Stein (eine Sache) überhaupt ein menschliches Gesetz einhalten ?
4. Kann ein Stein (eine Sache) eine Erlaubnis/ Genehmigung/ Zulassung erteilen ?
5. Ist ein Stein (eine Sache) verpflichtet Haartz IV Leistungen/ Renten/Arbeitslosengeld etc. zu bezahlen?
6. Kann ein Stein (eine Sache) lesen/hören/schreiben/in Empfang nehmen?
7. Muß ein Stein (eine Sache) Auskunft erteilen?
8. Kann ein Stein (eine Sache) einen Ausweis erstellen?

Beamte/Angestellte des öffentlichen Dienstes/ Richter / Polizisten MIT PERSONALAUSWEIS der sogenannten Bundesrepublik Deutschland **sind Juristische Personen/Sachen**

**Wenn Sie also hilflos sind**, Rente beziehen, Leistungen aus dem Sozialversicherungssystem der sogenannten Bundesrepublik Deutschland beziehen, Beamter oder Angestellter des öffentlichen Dienstes der sogenannten Bundesrepublik Deutschland sind, **sind Sie möglicherweise gezwungen, weiter SACHE zu sein.**

**Es bedeutet, daß Sie weder Klage führen noch Änderungen bewirken können.**

Das bedeutet für alle die diesen Text lesen und die NICHT auf dieses System angewiesen sind,

daß sie überprüfen müssen, ob sie PATRIOTEN sind!

Denn nur PATRIOTEN können FÜR UNS ALLE die längst überfälligen Veränderungen herbeiführen.

Freiheit ist nur bedingt für Egoisten geeignet.

Hier ist *MEINE* Fragenliste. Sie ist für *MICH* gedacht aber sie kann Ihnen vielleicht helfen

1. Will/Kann ich auf Leistungen des BRD Systems verzichten ?
2. Welche Alternativen habe ich?
3. Bin ich bereit, aus der Sicht eines VOLKES , einer NATION **zu denken**, in der alle Mitmenschen DAS GLEICHE PROBLEM bewältigen müssen?
4. Bin ich bereit, aus der Sicht eines VOLKES , einer NATION **zu agieren**, in der alle Mitmenschen DAS GLEICHE PROBLEM bewältigen müssen?
5. Bin ich bereit, dieser offenkundigen Schizophrenie, die auf Unterdrückung ausgerichtet ist angemessen die Stirn zu bieten?
6. Bin ich bereit, über dieses Thema mit meiner Familie zu reden?

7. Bin ich bereit, über dieses Thema mit meinen Mitmenschen zu reden?
8. Welche Möglichkeiten des Handelns habe ich, wo finde ich Kundige, Erfahrene?
9. Was bin ich bereit für meine Freiheit aufzugeben ?
10. Wie organisiere ich meine neue Freiheit?

**Patrioten sind nicht die Bewohner eines Landes sondern seine Bürger, die bereit sind, für sich, ihre Mitbürger und ihr Land insgesamt in Liebe und Verantwortung einzustehen und Pflichten zu übernehmen. Diese Patrioten sind bereit, die Freiheit für sich und ihre Mitbürger zu erhalten zu verteidigen und/oder wieder herzustellen. Freundlich, konsequent und opferbereit.**

## **Sind Sie ein deutscher Patriot in diesem Sinne?**

### **Kann ein Stein für andere Steine eine Staatsangehörigkeit fordern?**

<http://www.aktion-kehrwoche.com/de/archives/3229>

Donnerstag, 5. August 2010 Autor: Klaus Müller

KIN 119

Liebe Unterzeichner der Bestellung einer **ECHTEN** Staatsangehörigkeit, liebe Mitstreiter die ähnliche Bemühungen unternommen haben oder unternehmen:

Erst durch die Personenstandserklärung



[KHM PersonenstandsERKLÄRUNG xxx](#)

werden wir geschäftsfähige Natürliche Personen !

Verstehen Sie jetzt, warum es Herrn Sürmeli, Prof. Sojka und anderen nicht wirklich gelang, vor internationalen Gerichten in angemessener Weise behandelt zu werden? Warum ein I.O.C. vor Gericht einfach nicht ernst genommen wurde?

**Wie können Steine rechtliches Gehör vor einem Gericht erlangen?**

**Wie kann ein Stein eine Menschenrechtsverletzung rügen um vor einem Gericht wenigstens Recht zu erlangen?**

**Wie kann ein Stein eine internationale Organisation gründen und erwarten, daß diese Schimäre akreditiert wird?**

**Wie kann ein Stein egal wo auf diesem Planeten eine Stiftung gründen und erwarten,**

**daß diese Bestand hat?**

**Wie kann ein Stein seine Selbstverwaltung proklamieren?**

**Wie kann ein Stein Rechtsrat erteilen?**

Mindestens die Geschäftsführenden Leitungsangehörigen jeglicher Bewegung/Juristischen Person sollten diese Erklärung abgegeben haben und dies ungefragt auch den 'Mitgliedern' belegen/bestätigen/versichern !

Durch diese Erklärung entziehen wir der juristischen Person auf dem Personalausweis VERBINDLICH Vollmacht, in unserem Namen Scheinrechtsgeschäfte zu machen.

Das bedeutet das Ende des Zugriffs dieses räuberischen Systems auf unsere Ressourcen und den Zwang für dieses System, Willkür anzuwenden.

Dies kann vor internationalen Gerichten dokumentiert werden.

Erst durch meine Personenstandserklärung habe ich für Sie die Voraussetzung geschaffen, Gehör vor internationalen Organisationen zu finden.

Wir werden diese Chance nutzen.



## **Fragen und Antworten zur Personenstandserklärung**

<http://www.aktion-kehrwoche.com/de/archives/3237>

Sonntag, 8. August 2010 Autor: Manfred Heinemann

KIN 122

### **Gastbeitrag von Manfred Heinemann**

<http://www.natuerlicheperson.de/>

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freunde,

da ich in der abgelaufenen Woche unmöglich alle ePost beantworten und alle Rückrufe tätigen konnte, möchte ich auf diesem Wege um Verständnis bitten, daß ich vielleicht nicht alle Anfragen noch einzeln bearbeiten kann und möchte deshalb allgemein kurz zu den am häufigsten gestellten Fragen in Zusammenhang mit der Personenstandserklärung Stellung nehmen.

Auf <http://www.natuerlicheperson.de/> werden künftig weitere Fragen behandelt und diskutiert.

Nachdem ich am letzten Montag, 2. August, auf die über den ePost-Verteiler von Frau Thurner von Herrn Keser gestellten Fragen im Zusammenhang mit der Personenstandserklärung geantwortet hatte und meine Antwort wieder über ihren Verteiler lief, bin ich in Anrufen und ePost förmlich erstickt. Damit hatte ich nicht gerechnet, nachdem dieses eher "trockene Thema", in den letzten Monaten kaum auf Resonanz gestoßen ist und fast alle, mit denen ich darüber geredet hatte, nur müde lächelnd abgewunken hatten.

Zu der Frage, ob ich mit der Personenstandserklärung dauerhaften und durchschlagenden Erfolg hatte, bzw. habe?

Dazu kann ich auf Grund der kurzen Zeit seit 23. Mai 2010 nur sagen, daß sich das noch wird erweisen müssen.

**Aber allein schon die völlig überraschende plötzliche Rückgabe meiner Danziger Ausweispapiere und Kfz-Kennzeichen durch die Kripo Coburg (Abteilung "Staats"schutz!) am 30. Juni 2010, ca. 5 Wochen nach Abgabe meiner Personenstandserklärung vom 23. Mai 2010, läßt zumindest mal den vorsichtigen Schluß zu, daß es innerhalb der Besatzungsverwaltung offenbar "solche und solche" gibt, also auch solche guten Willens, die sich kooperativ zeigen, die den Scharfmachern in den Arm fallen und nicht tatenlos zuschauen, wie die Wahnsinnigen an den Schalthebeln der Macht, den Druck im Kessel ständig erhöhen, sondern auf eine friedliche Auflösung der sich z.Z leider noch zuspitzenden Gegensätze hinwirken. -**

**Zumal am 20. Mai 2010, also wenige Tage vor Abgabe unserer Personenstandserklärungen auf der Stadtverwaltung (ich war glücklicherweise nicht zu Hause!), 3 "Polizisten"(?) in Zivil bei meiner Lebenspartnerin Maria Wöhner klingelten, die offenbar Auftrag hatten, mich abzuholen und mir – mit drohendem Unterton – ausrichten ließen: "Wir kommen wieder!" Es ist also nicht auszuschließen, daß – vielleicht heute schon(?) – die "Hardliner" innerhalb der Besatzungsverwaltung wieder Oberwasser gewinnen und mir die "Polizei" schicken, um mich wegzusperren,**

Zur Frage nach der Bedeutung der Schreibweise des Namens, ob insbesondere die Schreibweise des NAMENS in GROSSBUCHSTABEN zwingend gegeben sein muß, um daraus die Statusminderung in c.d.m. ableiten zu können?

Meines Erachtens kommt es weniger auf die Schreibweise des Namens an, sondern auf die objektiven Fakten.

Und diese besagen eindeutig, daß die Deutschen 1945 durch c.d.m. versklavt wurden, weil der Signatarstaat der Haager Landkriegsordnung seitdem handlungsunfähig ist (von den Siegern zielgerichtet und völkerrechtswidrig handlungsunfähig gemacht wurde und gehalten wird!). Deshalb darf es auch nicht zu der im Potsdamer Abkommen vorgesehenen Friedenskonferenz kommen, die mit dem Abschluß eines Friedensvertrages und der Aufhebung der Feindstaatenklauseln, Art. 53 und Art. 107 der UN-Charta enden sollte.

In der Anlage habe ich Ihnen deshalb mal die Friedensvertrags-Aktion vom Bund für das Recht angehängt, die das Ziel hat, der Weltöffentlichkeit und der UNO den berechtigten Wunsch des deutschen Volkes nach Abschluß eines Friedensvertrages machtvoll vorzutragen.

Dazu hatten wir gehofft, in relativ kurzer Zeit einige hunderttausend vorläufige Friedensvereinbarungen (siehe Anlage) an die UNO schicken zu können. Leider war das Interesse – bis jetzt zumindest – enttäuschend; die Deutschen interessieren sich offenbar mehr für Fußball als für ihre grundlegenden Lebensinteressen und ihre Zukunft.

Zu der Frage, wie soll ich nach Abgabe meiner Personenstandserklärung auf Schreiben von “Behörden”, “Ämtern”, etc. reagieren?

Dabei muß man sich mE immer davon leiten lassen, daß alles, was von “denen” kommt – juristisch gesehen - die Antragung von (Schein-)Rechtsgeschäften von Nichtberechtigten ist, die nur eine Rechtswirkung haben können, nämlich die der Nichtigkeit und die deshalb keiner Beantwortung bedürfen, zumindest keiner direkten!

**Deshalb und weil ich “denen” ja auch in meiner Personenstandserklärung geschrieben habe,**

**daß ihr artifizielles Objekt gleichen Namens MANFRED HEINEMANN nicht lesen, nicht verstehen und nicht zur Kenntnis nehmen kann und Manfred Heinemann, der beseelte Mensch aus Fleisch und Blut, dem von der Verwaltung künstlich kreierten Objekt MANFRED HEINEMANN (wissentlich) keine Vertretungsmacht erteilt hat noch erteilt,...**  
**... verbietet sich mE die direkte Beantwortung, vielleicht sogar noch mit Angabe eines “Akten”zeichens oder “Ihr Schreiben vom ...”, kategorisch.**

Statt dessen schreibe ich (wenn überhaupt) ganz trocken, **z.B.:**

**Herrn**

**Ludwig L u z i f e r (evtl. auch LUDWIG LUZIFER)**  
c/o ..... – Amt, -Gericht, etc.

**Erklärung zum veränderten Personenstand vom 23. Mai 2010 zur Begegnung fahrlässiger Unkenntnis und Vermeidung vorsätzlich unerlaubter Handlungen im Hinblick auf fraglos gewichene Rechtschein-Tatbestände in Anbetracht des Rechtsgrundsatzes “Kennenmüssen”, lesbar durch die latent deliktstfähige Natürliche Person L u z i f e r, Ludwig.**

**Mir freundlichen Grüßen  
Manfred Heinemann**

Man muß höllisch aufpassen, nicht unversehens **einen Vertrag mit “denen“** einzugehen!

Zu der Frage: Warum “Personenstandserklärung” oder “Erklärung zum veränderten Personenstand” und nicht “Personenstandsänderungsmittelung”, “Personenstandsänderungsantrag” o.ä. – ist das nicht dasselbe?

Den Begriff “...änderungsmittelung” halte ich für falsch, weil dadurch mE der falsche Eindruck entsteht, als sei einer amtlichen Stelle Mitteilung gemacht worden, daß sie etwas zu ändern, zu berichtigen habe. Das ist aber überhaupt nicht der Fall, was auch in der Personenstandserklärung mehrfach geschrieben steht, z.B. auf Seite 3: “Er stellt fest, daß in Versuch und Ausführung sein Personenstand von der Verwaltung verändert wurde und seitens

dieser negatives Interesse an der Korrektur besteht und bestehen muß, weil die Korrektur nicht zu leisten ist.” oder auf Seite 4: “Die in Latenz fortbestehende Natürliche Person ... kann und darf wegen c.d.m. von der aktuellen Verwaltung nicht nachgewiesen werden, ...” und: “Die Organe des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, hier die den “Personal”ausweis ausstellenden Bediensteten der Gemeinde/Stadtverwaltung, ..., können und dürfen also nur die Existenz von organlosen JURISTISCHEN PERSONEN bescheinigen und deren Verwaltungssitz führen!“.

**Das ist keine Haarspalterei, denn man muß mE in diesem Zusammenhang wirklich jedes Wort auf die Goldwaage legen**, was ich bei meiner PSE auch getan habe; deshalb habe ich wochen- und monatelang an jedem Satz, ja an jedem Wort gefeilt. Es wäre aus meiner Sicht verheerend, wenn sich falsche Begriffsverwendungen in der Informationsweitergabe fortpflanzen würden. Der nächste oder spätestens der übernächste Empfänger einer “Personenstandsänderungsmitteilung” macht dann einen “Personenstandsänderungsantrag” daraus und stellt diesen an die (statusgeminderten, unbeseelten Objekte in der) Stadtverwaltung – diese und die Juristen, die das Papier in die Finger bekommen, lachen sich kaputt und die Wirkung verpufft! Deshalb ist es ganz wichtig, bei dem Begriff ‘Erklärung’ zu bleiben!

Zum anderen drückt der Begriff “...änderungsmitteilung” gegenüber dem Begriff “Erklärung” auch eine niedere Rangstufe aus! – Das führt aber schon wieder zu der nächsten Frage:

#### **Warum ‘Personenstandserklärung’ und nicht ‘Eidesstattliche Erklärung’?**

Ich schreibe absichtlich immer, daß es sich bei der ‘Personenstandserklärung’ um eine Erklärung im Range einer ‘Eidesstattlichen Erklärung’ handelt und nicht, daß die Personenstandserklärung eine ‘Eidesstattliche Erklärung’ ist, obwohl sie das dem Grunde nach ist! Die Bezeichnung ‘Personenstandserklärung’ ist mit Bedacht so gewählt worden, d.h., sie ist absichtlich nicht als ‘Eidesstattliche Erklärung’ bezeichnet worden, weil die im anglikanischen Rechtskreis gebräuchliche ‘Eidesstattliche Erklärung’ nicht 1:1 ins deutsche Recht übertragbar ist. Im (staatlichen!) BGB gibt es die Eidesstattliche Erklärung nur im Erbrecht (BGB § 2357)! Und die BRD hat sich vermutlich etwas mehr dabei gedacht, als sie (1970) in ihrem adaptierten BGB in § 259 – § 261 den ‘Offenbarungseid’ durch ‘eidesstattliche Versicherung’ ersetzt hat!? – Das hat möglicherweise nicht nur etwas mit einem angeblich veralteten Begriff zu tun und ist noch zu untersuchen. Auch durch den Wegfall des Begriffs ‘Offenbarungseid’ und dessen Ersetzung durch ‘Eidesstattliche Versicherung’, der wiederum als gleichbedeutender Begriff für ‘Eidesstattliche Erklärung’ verwendet wird, halte ich es nicht für zweckmäßig, die PSE vordergründig als ‘Eidesstattliche Erklärung’ zu bezeichnen, weil dadurch sofort die ‘EV’, die ‘Eidesstattliche Versicherung’ assoziiert wird.

Zu der Frage: Was sollen die Leute also tun? Warten bis sie irgendwann einkassiert werden?

Das Wichtigste ist mE:

- Selbst zu denken und zu handeln, seine Stimme nicht mehr abzugeben (an niemanden!), sondern zu behalten und wieder Selbstverantwortung zu übernehmen.
- freundlich und friedlich bleiben, aber trotzdem fest und bestimmt, wir haben wohl nur die Alternative: entweder aufmucken oder wegducken!
- ”warten” ist keine Tätigkeit!
- Da es, wie aus der Medizin bekannt, wenig effektiv ist, nur Symptome zu bekämpfen, ist es sinnvoller, den Hebel an der entscheidenden Stelle anzusetzen! Mit der



Personenstandserklärung werden der BRD “die Hosen heruntergelassen”; die “Arbeitsklaven” können sich mittels Willenserklärung nach BGB § 677 befreien, die “Werkzeugklaven”, die “benutzten Benutzer” in der Verwaltung, bleiben Gefangene ihres Systems, sie können sich nicht befreien ohne gleichzeitig ihr System zu zerstören.

Zu der Frage, **warum** ich in der Personenstandserklärung teilweise **Frakturschrift** verwendet habe?

Alles, was sich auf staatliches BGB bezieht, habe ich mit Fraktur geschrieben, um es schon optisch von der BRD-Adaption des Bürgerlichen Gesetzbuches unterscheiden zu können. Wenn man die Fraktur nicht im Schriftenordner hat, leidet die Aussagekraft erheblich und die “#” werden als “#” wiedergegeben!

### **Warum verwende ich keine “Neue Rechtschreibung”?**

Irgendwo habe ich mal gelesen, daß die “Neue Rechtschreibung” wohl auch aus dem Grunde eingeführt worden sei, damit die Leute kein Amtsdeutsch mehr verstehen können, weil Amtsdeutsch an die alte Rechtschreibung gebunden sei, was mir plausibel erscheint.

### **Was bedeutet c.d.m.?**

Durch gezielte Handlungsunfähigmachung des Signatarstaates der Haager Landkriegsordnung 1945 haben die Sieger nicht nur „Beute gemacht“ an Land, Patenten und Maschinen, sondern sich durch Anleihe aus dem römischen Recht, c.d.m. (capitis deminutio maxima = große Statusänderung, Subjugation, Versklavung, bürgerlicher Tod), Zugriff auf die Arbeitskraft und das Vermögen ihrer „Kriegsbeute Mensch“ verschafft.

Der Status c.d.m. bedeutet Mangel an allen Attributen der Natürlichen Person wie: Rechtsfähigkeit, Geschäfts- bzw. Handlungsfähigkeit in Verbindung mit dem Wohnsitz, Familiennamen, Ehefähigkeit, Testierfähigkeit, Parteifähigkeit, Prozeßfähigkeit, Postulationsfähigkeit, Deliktsfähigkeit und – ganz wichtig auch – Wahlrechtsfähigkeit.

### **Wieso habe ich das denn nicht gemerkt?**

Hinter der erfolgreichen medialen Darstellung als „Befreier“ und „Freunde“, als demokratische Musterknaben und Gutmenschen, die in einer „westlichen Wertegemeinschaft“ Freiheit und Demokratie verteidigen, ist uns allen entgangen, daß die Drahtzieher in Wirklichkeit ein genial-bösartiges System unsichtbarer Versklavung ihrer „Kriegsbeute Mensch“ installiert haben, daß sie von den Versklavten selbst installieren ließen und betreiben lassen.

### **Welche Fragen sollte ich mir selbst beantworten im Zusammenhang mit der Personenstandserklärung?**

1. Ist mir bewußt, daß meine Persönlichkeitsrechte eine Rechtlosstellung erfuhr, derzufolge alle rechtsgeschäftlichen Handlungen im Rechtsschein mit unerlaubter Vertretungsmacht erfolgen, die bei Staatlichkeit anfechtbar sein werden?
2. Kann ich – wie bisher – weiterhin Vollmachten umsetzen oder weiterhin Untervollmachten erteilen, für die es keine rechtsfähigen Adressaten gibt?
3. Will ich – nun wissentlich – einen Pakt mit dem Teufel schließen, um selbst, quasi als Freibeuter, an Gütern und Sklaven zu partizipieren, nachdem ich Kenntnis erlangt habe von meiner Personenstandsveränderung? – Jetzt erst recht?
4. Will ich zur Kenntnis nehmen, daß ich vor der Wiedereinsetzung in meine Persönlichkeitsrechte nichts zu delegieren habe (z.B. „meine Stimme abgeben“ – „Wahlen“), weil ich de jure weder Stimme noch Parteifähigkeit innehabe?
5. Welches fürsorgliche Interesse habe ich als der zu Unwissenheit und Fahrlässigkeit

mutierte Mensch an meinen Kindern und Enkeln im Hinblick auf die hier aufscheinenden Tatsachen?

6. Sehe ich mich in einer Verantwortung, von der ich bisher nicht im Traum annahm, daß ich sie je tragen und darüber mit mir entscheiden werde müssen?

7. Suche ich einen „Führer“ oder ringe ich mich dazu durch, Selbstverantwortung zu übernehmen, Selbstbestimmung zu üben, meine Stimme zu behalten, statt sie (an andere) abzugeben; realisiere ich, daß ich selbst aufrecht laufen lernen muß?

**Was hat es mit der Großschreibung des Namens auf dem „Personal“ausweis auf sich?**

Der „Personal“ausweis bestätigt durch Schreibweise des Namens in GROSSBUCHSTABEN, daß deren Besitzer **keine Natürliche Person mit Rechtsfähigkeit gem. BGB § 1** ist,

**sondern eine JURISTISCHE PERSON,**  
organlos und damit rechtsfehlerhaft,  
also nur den **Status von SACHEN** innehabend.

In den USA, einer CORPORATION, wie immer mehr bekannt wird, werden Juristische Personen mit GROSSBUCHSTABEN bezeichnet - gleiches ist auch in deren Subunternehmen BRD zu beobachten!

**Die „Bewohner des Bundesgebietes“**

**(Art. 25 GG - warum „Bewohner“ statt „Bürger“?)**

**sind auf den von der Verwaltung herausgegebenen „Personal“ausweisen**

**nicht mit Familienname ausgewiesen, sondern mit „Name“**

**(einer zur „Steuer“zahlung verpflichteten juristischen Person,**

**eines Objektes, eines Gebildes, einer Sache, „Regierungs-Agentur für Arbeit“,**

**„Personal“, verschuldungsfähige Firma, enteignungsfähiger Bürge**

**für die „Staats“schulden).**

**Was bedeutet das für „Personal“ausweisinhaber?**

Schein-Rechte:

Völkerrecht, Menschenrechte, Wahlrecht, Rechtswegegarantie, gesetzlicher Richter, rechtliches Gehör, etc.

Real-„Pflichten“:

„Steuern“, „Abgaben“, „Gebühren“, „Bußgelder“, Zwangsmitgliedschaften, unerlaubte Handlungen

Dienstleistungen:

(nur bei Einwilligung zu alltäglichen unerlaubten Handlungen im Rechtschein!):

„Personal“ausweis, Führerschein, Harz 4, Sozialversicherungskarte, Schulausbildung, Kindergeld, Elterngeld, Rente, Versicherungen, etc.

### **Wie kann ich mich aus dieser getarnten Versklavung befreien?**

Warnhinweis: Vorsicht, die Drahtzieher dieser genial-bösartigen unsichtbaren Versklavung haben dafür gesorgt, daß diese „Freiheit in der Unfreiheit“ kein Zuckerschlecken für die „Ausbrecher“ ist, sondern, ganz im Gegenteil, den – bei Staatlichkeit unzulässigen – bürgerlichen Tod bedeutet und damit in der Folge auch den physischen Tod, denn wie soll ein Mensch, der keinerlei Rechtsgeschäfte mehr tätigen kann, seinen Lebensunterhalt verdienen können?

Zur Vermeidung unerlaubter Handlungen im Rechtsschein und zur Begegnung fahrlässiger Unkenntnis können Sie durch eine ‚Erklärung zum veränderten Personenstand und zu den rechtlichen Konsequenzen‘, kurz ‚Personenstandserklärung‘ (PSE) an die Repräsentanten der Besatzungsverwaltung an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Verwaltetem Bürgermeister/Stadtverwaltung/Einwohnermelde“amt“ diesen mitteilen, daß Sie jetzt Kenntnis erlangt haben über den Trickbetrug mit der juristischen Person gleichen Namens, der Sie *wissentlich* keine Vertretungsmacht erteilt haben noch erteilen.

**In Geschäftsführung  
ohne Auftrag nach BGB § 677  
können Sie sich  
wegen Personenstandsänderung  
und Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen  
in Selbstermächtigung  
und in Gebrauch Ihrer latenten Rechtsfähigkeit  
mittels einer Personenstandserklärung  
wieder in Ihre Rechte  
als Natürliche Person gem. BGB § 1  
einsetzen.**

**Damit entziehen wir den Akteuren in der Besatzungsverwaltung die formaljuristische Grundlage für ihre Übergriffe auf uns als beseelte Menschen aus Fleisch und Blut!**

- „Behörden“, „Ämter“, „Gerichte“, „Staats“anwaltschaften, „Vollstrecker“ aller Art, „Zöllner“, „Bankster“, etc., haben keine „Andockstelle“ mehr für ihre „Vertragsangebote“ mit scheinrechtsgeschäftlichen Handlungen.

Die ‚Personenstandserklärung‘ ist natürlich **keine Garantie** gegen künftige Übergriffe von ‚Macht aus den Gewehrläufen‘, aber sie hängt die Latte dafür ein ganzes Stück höher.

Die Personenstandserklärung ist nicht aggressiv oder beleidigend, sondern, ganz im Gegenteil, sie sorgt sich um das künftige Wohlergehen der Akteure in der Verwaltung und wirkt auf eine friedliche Auflösung der sich zuspitzenden Widersprüche hin, um gewaltsame Auseinandersetzungen zu verhindern. Sie wirkt wie ein schleichendes Gift, eine Säure, die das

System von innen heraus zerfrißt, den hochbezahlten Verrichtungsgehilfen an ihren bequemen Schreibtischen die Schweißperlen auf die Stirn treibt und sie aufs äußerste demotiviert, nach erkannten Haftungsfolgen bei Staatlichkeit leichtfertig ihre Unterschrift auf ihre vielfältige Beschwer aus ihren warmen "Amts"stuben zu setzen. Sie zielt darauf ab, insbesondere die unteren Chargen der Verwaltung, die ständig von ihren Vorgesetzten zu unangenehmen Unterschriften genötigt werden, die sie eigentlich gar nicht leisten wollen, sozusagen "mit der Wahrheit zu korrumpieren" und ins Boot zu holen. Man denke nur an die "Loveparade" kürzlich in Düsseldorf, wo der Bürgermeister seine Genehmigung nicht selbst unterschreiben wollte und diese dann, lt. Deutschlandfunk, "Wie eine heiße Kartoffel durch die Amtsstuben gereicht wurde".

Weitere Informationen auf <http://www.natuerlicheperson.de/>

Herzliche Grüße

Manfred Heinemann

[Friedensvereinbarung](#)

[wie es funktioniert](#)

[KHM PersonenstandsERKLÄRUNG xxx](#)

## **ist UNSER öffentlicher Dienst auf unserer Seite oder ein Instrument der Besatzer?**

<http://www.aktion-kehrwoche.com/de/archives/3246>

Sonntag, 8. August 2010 Autor: Klaus Müller

KIN 122

Text BGBI S 2614

[über das Besatzungsrecht](#)

## **BITTE BESUCHEN SIE U N B E D I N G T die Webseite**

<http://www.natuerlicheperson.de>

und studieren sie ausgiebig das dort für Sie bereitgestellte Informationsmaterial.

Im Gebiet des Vereinigten Wirtschaftsraumes gilt 3erlei Recht

**geschriebenes verfassungsgemäßes Recht**

**real ausgeübtes Scheinrecht**

**Standesrecht**

[Standesrecht](#)

Mit der Personenstandserklärung gem. § 677 BGB SE stellen sie sich ausdrücklich auf die Seite des **geschriebenen verfassungsgemäßen Rechts** und ermahnen alle Beteiligten, dies ebenfalls zu tun.

Frage **an Immobilienmakler**: Wem gehört die Immobilie die Sie zum Kauf anbieten und wem bieten Sie die Immobilie an?

Ist es nicht so, daß sowohl der Käufer ( **sofern Personalausweisträger**) als auch der Verkäufer der Immobilie **gar nicht geschäftsfähig sind**?

Haben Sie sich mal gefragt, ob **SIE** geschäftsfähig sind?

Frage **an die Treuhänder von Stiftungen**: Haben Sie sich mal gefragt, ob **SIE** geschäftsfähig sind?

Und wenn Sie keine Personenstandserklärung gem. § 677 BGB abgegeben haben, wie rechtssicher sind dann die Stiftungen, für die Sie Treuhänder sind?

Frage **an Banker**: sind Sie eine geschäftsfähige Person und befugt, eine Pfändungsverfügung von nicht geschäftsfähigen Personen

(Behörde die von nicht geschäftsfähigen Personen betrieben wird) gegen Ihren Kunden der eine Erklärung nach BGB677 abgegeben hat und Sie davon in Kenntnis setzte durchzuführen?

Ist Ihnen klar, daß Sie sich damit **real** strafbar machen?

Frage **an Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes**: Wie verträgt es sich mit Ihrem Gewissen, wenn Sie ohne Widerspruch gegenüber Ihrem Dienstherrn nach Kenntnis des Inhalts der Personenstandserklärung gem BGB § 677 weiter arbeiten als wenn Nichts geschehen wäre?

Ist Ihnen klar, daß Sie sich damit **real** strafbar machen?

Frage **an Lehrer und Rektoren**: Wie verträgt es sich mit Ihrem Gewissen, wenn Sie ohne Widerspruch gegenüber Ihrem Dienstherrn nach Kenntnis des Inhalts der Personenstandserklärung gem BGB § 677 weiter arbeiten als wenn Nichts geschehen wäre?

Ist Ihnen klar, daß Sie sich damit **real** strafbar machen?

**Ist es richtig,  
unsere Kinder und Enkel  
vor dem Hintergrund dieses Wissens  
im Unklaren zu lassen?**

**Sind wir nicht alle Deutsche  
und verpflichtet ALS EIN VOLK  
geschlossen gegen die Besatzer vorzugehen**

**und die Rechte  
aus den international verpflichtenden Gesetzen  
die unsere Freiheit verbrieften  
einzufordern ?**

**Gehorsam gegenüber dem offenkundigen Unrecht ist  
Verrat.**

**Sind Sie ein Verräter? oder sind Sie ein Patriot ?**

Die folgende Datei enthält alle bisher zum Thema Personenstandserklärung nach § 677 BGB erschienen Artikel. Sie können damit den Text in einem Stück downloaden.